

lager auf Straßenträgerwerk sich ebenfalls merkwürdig günstig erwiesen hat. Zum Beispiel ist ein Zweigespann schwerer Pferde befähigt, das Doppelte der erfahrungsmäßig zulässigen Last zu ziehen, ein Ergebnis, das für den Verkehrs- wie für den Kriegsgebrauch der Pferde von hochanzuschlagendem Werth ist.

lingen nun endlich herbeigeführt hat, ist einzig und allein der Genauigkeitsmechanik, jener Bauweise zu verdanken, die ich den Austauschbau zu nennen vorgeschlagen habe. Ohne diese Genauigkeit, bei der es auf Hundertstel, ja Vierhundertstel Millimeter ankommt, wäre, auch ganz abgesehen von der hochentwickelten Kunst der Stahler-

Fig. 27.

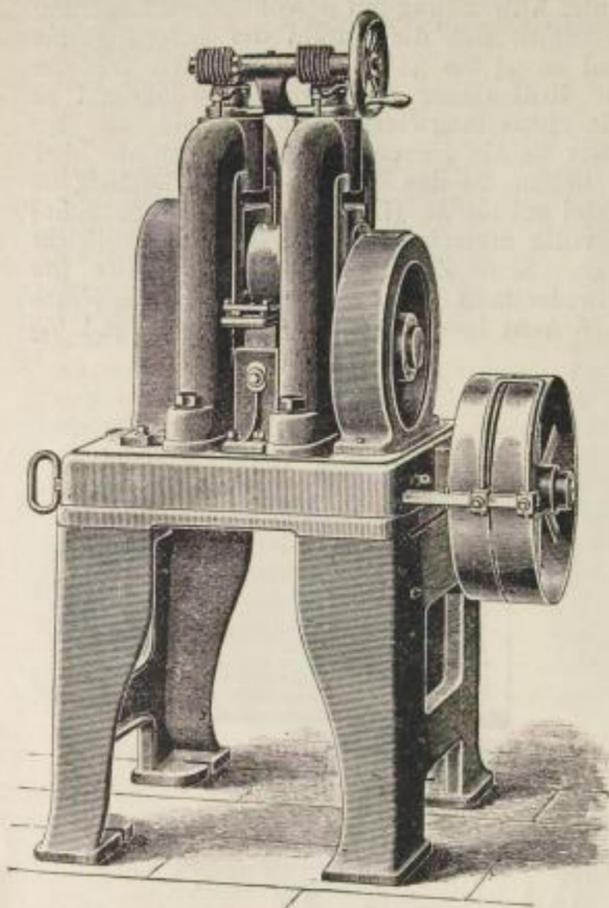


Fig. 28.

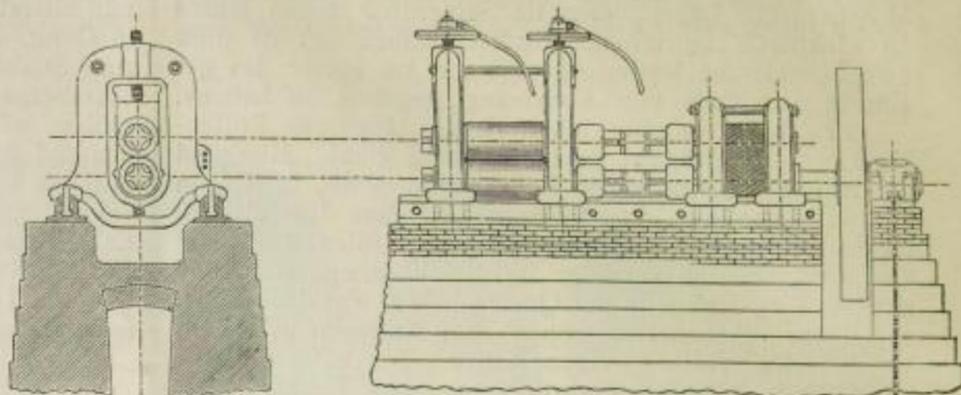


Fig. 29.

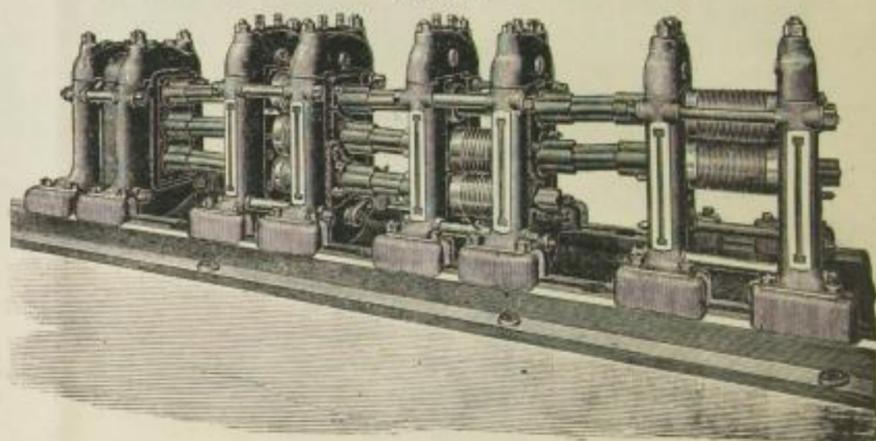


Fig. 30.

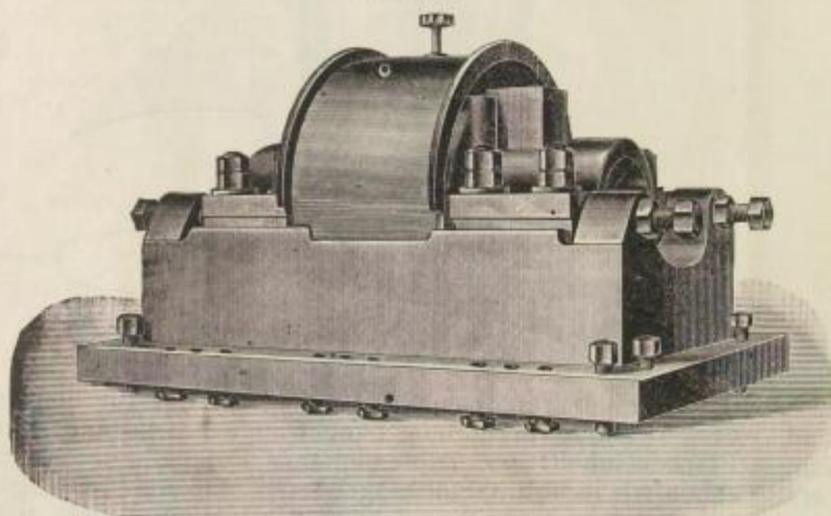


Fig. 32.

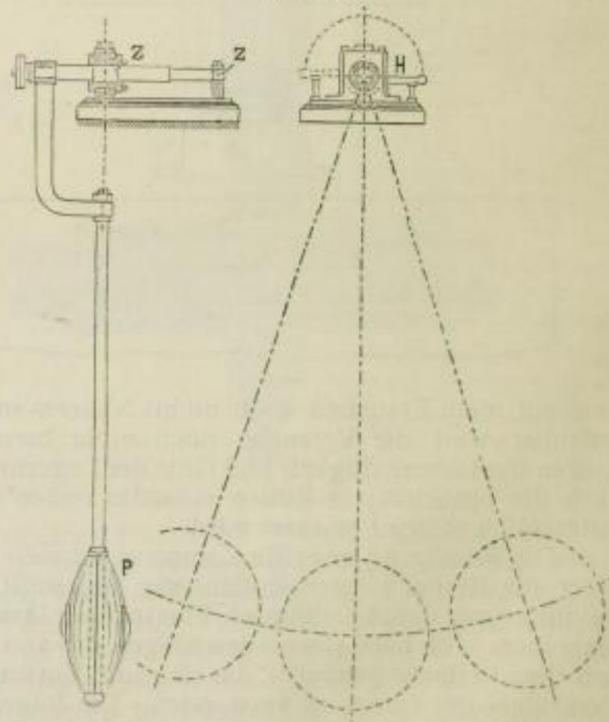
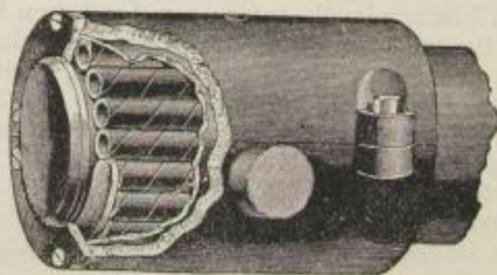


Fig. 31.



Das Ganze der vorliegenden Neuerung ist nach meiner Ansicht auch in allgemeiner Beziehung beachtenswerth und ein Zeichen von unserer heutigen Art der Maschinenerzeugung. Seit Jahrtausenden war die Erleichterung der Lastbewegung durch Einschalten von Rollen bekannt. Seit einem Jahrhundert hatte sich auch unsere Maschinenbaukunst bemüht und immer auf's Neue bemüht, sie brauchbarer zu machen, hatte aber immer wieder ihre Bemühungen scheitern sehen. Was das Ge-

zeugung und des Härtens der Wälzchen, die Lösung der so anziehenden und so viel versprechenden Aufgabe unmöglich gewesen. Das spricht aufs Neue dafür, wie wichtig es für unseren Maschinenbau ist, den Austauschbau und der Genauigkeitsmechanik die größte Aufmerksamkeit zu widmen.

Die Besprechung eröffnet

Herr Eisenbahn-Bauinspektor **Labes**: Eine ähnliche Lagerausführung auf anderem Gebiete dürfte für uns von Interesse sein. Ich meine die Kämpferlager der neuen Brücke über den Niagara unterhalb der Fälle. Dort sind dieselben, die bei uns als Zapfenlager ausgeführt werden, in ähnlicher Weise ausgebildet; um die Reibung so gering wie möglich zu machen, hat man